

DAV TL

Druckanbohrventil Top-Loading, SDR 11

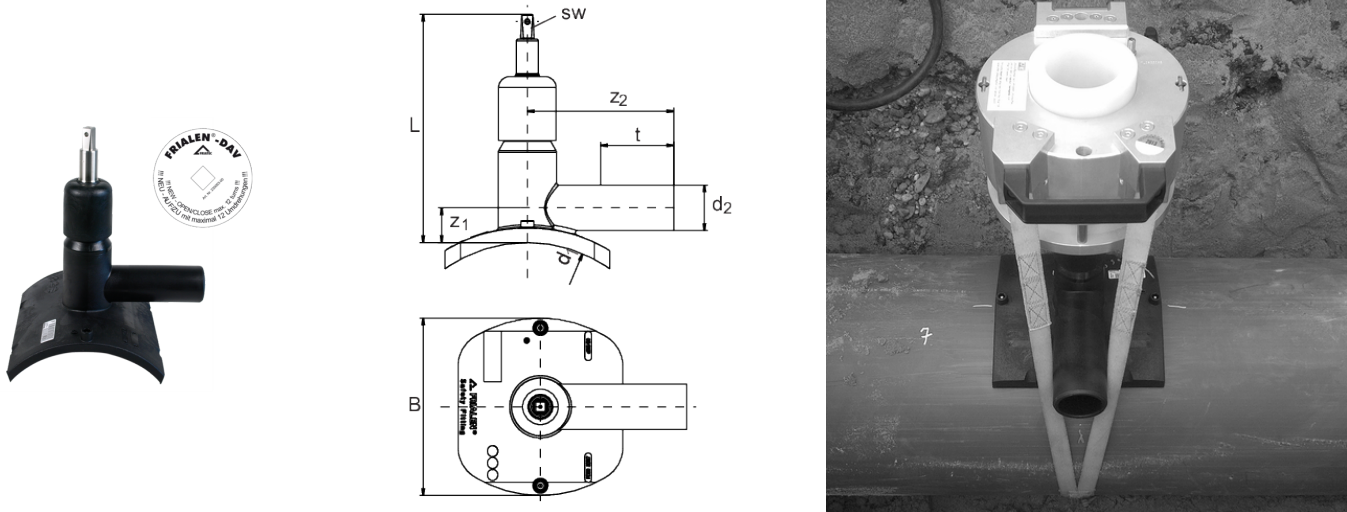
Druckanbohrventil Top-Loading DAV TL SDR 11

- Gas und Wasser
- Betriebsdruck: MOP (Gas) 10 bar, PFA (Wasser) 16 bar
- Material: PE 100-RC
- Universelle Aufspannmöglichkeit (Top-Loading):
 - Sicheres Aufspannen mit FRIATOP
 - Universelle Anpassung an Rohrdurchmesser
- Integrierter Bohrer mit oberem und unterem Anschlag
- Maximal 10 Umdrehungen zum Öffnen und Schließen
- Safety Technology
- ÖVGW-Prüfzeichen: G2.318, GRISW1.256

Hinweis:

Nur verarbeitbar mit der Aufspannvorrichtung FRIATOP (Best.-Nr. 613350).

Es gibt hierzu ein passendes Betätigungsgestänge DBS mit KlickFix und Moosgummi für Schlüsselweite SW14.



Artikel	d ₁	d ₂	B	D1	L	t	z ₁	z ₂	Anbohr Ø da	Umdr. Auf/Zu	Gewicht [kg]	VE	PE
616464	250-315	63	220	250-315	251	117	42	176	30	10	2,300	7	56
616465	355-400	63	220	355-400	251	117	42	176	30	10	2,470	7	56

DAV TL

Druckanbohrventil Top-Loading, SDR 11

Einsatzbereich

Das FRIALEN-Druckanbohrventil DAV-TL wird als Abzweig-Armatur für drucklose und unter Druck stehende Leitungen zur variablen Anpassung an alle Rohrdurchmesser im angegebenen Bereich eingesetzt.

Das FRIALEN-Druckanbohrventil ist mit Rohren der SDR-Stufen 11 bis 17.6 schweißbar.

Verarbeitung anderer SDR-Stufen auf Anfrage. Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt.

Andere Abgangsdimensionen mit Reduziermuffen MR.

Verarbeitungshinweise

Die Verbindung der PE-HD Verteilerleitung und der PE-HD Hausanschlussleitung mit dem FRIALEN-Druckanbohrventil erfolgt durch FRIALEN-Schweißen – dicht und längskraftschlüssig. Für die Montage ist die FRIALEN-Aufspannvorrichtung FRIATOP erforderlich.

Der Sattel und der Abgangsstutzen werden nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe "Montageanleitung" für "FRIALEN XL-Großrohrtechnik und Rohrnetz-Relining") vorbereitet (Oxidhaut entfernen/ reinigen, Aufspannen des Bauteils auf das Rohr mit Hilfe der FRIALEN-Aufspannvorrichtung FRIATOP).

Gute Gründe für das FRIALEN-Druckanbohrventil DAV-TL:

- Nur 10 Umdrehungen für die komplette Betätigung „Öffnen/Schließen“
- Vereinfachte Inbetriebnahme durch geringe Anbohrkräfte
- Schweißen und Anbohren der Hauptleitung unter maximal zulässigen Betriebsdruck Gas/Wasser
- Kompaktes Kunststoffbauteil
- Vormontierte Einheit ohne verlierbare Teile
- Keine Korrosionsschutzmaßnahmen erforderlich
- Betätigungsspindel aus Edelstahl
- Spanloses Anbohren durch Edelstahl-Rotationsstanzbohrer
- Sicherer Sitz des ausgestanzten Rohrstücks im Bohrer
- Solider oberer und unterer Anschlag für Bohrer
- Länge des Abgangsstutzens für 2 Schweißungen bemessen
- Wartungsfreies, mit Gestänge (z.B. FRIALEN EBS) betätigbares Betriebsabsperrventil
- Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)